



## Ein Fest rund um den Apfel

Sonne, zahlreiche Gäste, nette Gespräche, gute Laune an einem lauschigen Ort: Quartiersgruppe Urberach hatte an die Rodauquelle eingeladen

Urberach (NHR) So hatten sich die Mitglieder der Quartiersgruppe Urberach das vorgestellt: Sonne, zahlreiche Gäste, nette Gespräche, gute Laune an einem lauschigen Ort. Zum dritten Mal seit der Einweihung des vor sechs Jahren neu gestalteten Bereichs rund um den Rodau-Quelltopf unterhalb des Spielplatzes am verlängerten Sperberweg feierte die Gruppe zusammen mit Nachbarn und Bürgern aus allen Teilen Rödermarks dort ein nettes kleines Fest.

Dass diesmal so viele kamen – damit hatten die engagierten Kümmerer im Ortsteil aber nicht gerechnet. „Wir sind mittlerweile eben gut vernetzt im Ort, sprechen die Menschen beispielsweise auch in unserem Friedhofscafé an“, versuchte sich Brigitte Beldermann an einer Erklärung der freudigen Überraschung. „Das ist auch eine Form der Wertschätzung für uns, zumal auch



einige Magistratsmitglieder gekommen sind“, sagte Friedrich Kühne, der Bürgermeister Jörg Rotter und alle anderen Besucher begrüßt hatte. Rotter lobte die Quartiersgruppe als „integralen Bestandteil der Stadtgesellschaft“. Ihr Engagement sei sehr wichtig für

die Bürgerschaft, die gesamte Quartiersarbeit in der Stadt ein Segen.

Was das Fest einmal mehr zeigte: Der Zusammenhalt der Gruppe ist unschlagbar. Keiner und keine ist sich für einen Dienst zu schade. „Eine unserer Aktivisten musste kurzfristig wegen Krankheit absagen. Danach war es kein Problem, Ersatz zu finden“, berichtete Friedrich Kühne. „Sogar den zugesagten Kuchen hat ein anderes Mitglied unserer Gemeinschaft gebacken!“ Auch

auf die Nachbarschaft konnte man wieder zählen: „Ein Anwohner hat seinen Anschluss für den Toilettenwagen zur Verfügung gestellt“, so Kühne, der sich zudem über das Entgegenkommen der Berufsakademie gefreut hatte. Die hatte der Quartiersgruppe nämlich ihre Garnituren unentgeltlich ausgeliehen. Dass Peter Knapp mit seiner Quetschkommod' vorbeikam und gemeinsam mit Wolfgang Seitz, dem „Mann an der Gitarre“, für Stimmung sorgte, freute alle.

Da ein Fest „rund um den Apfel“ angekündigt war, drehte sich auch kulinarisch alles um das Motto: Gegen Spenden gab es zum Kaffee Kuchen in mehreren Variationen, Herzhaftes wie Apfelpizza, Apfelquiche, Apfelbrot und Dips, dazu natürlich Ebbelwoi, Apfelsaft, Cidre und Sekt. Zum Verkauf standen wahre Köstlichkeiten aus den Küchen der Quartiersaktivistinnen – einen Apfelsenf gab es da zu entdecken, Apfelchutney und mit Calvados oder Cranberrys verfeinerte Marmela-

den. Dass das Spielangebot ein Apfelquiz, ein Apfelmemory und ein Apfelquartett umfasste – wenn konnte das wundern? Die Dosen, auf die geworfen werden durfte, dienten vorher aber nicht als Behältnisse für Apfelbrei. Ein schöner Hingucker: Die Bank an der Quelle war geschmückt mit Blumen, einem Korb mit roten Äpfeln und einem Apfelbild.

Und da in der Quartiersgruppe nichts in die eigenen Taschen gewirtschaftet wird, können auch diejenigen von dem Fest profitieren, die nicht dabei waren: Mit dem Erlös soll eine Bank angeschafft werden, die müden Wanderern auf dem Kallemannsberg ein Plätzchen zum Ausruhen bietet.

Einem Projektteam der Quartiersgruppe war es 2017/2018 zu verdanken, dass aus dem verwilderten Quellsumpf eine kommunikative Oase wurde. Zur Quelle selbst führt eine Treppe mit Geländer und Handlauf hinunter; von einer Bank unter einer großen Weide kann man die Natur genießen. Das Team, das auch von Anwohnern unterstützt worden war, hatte sich dafür in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit ins Zeug gelegt.

(Foto: Stadt Rödermark)

**Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet**

**DAS GOLDHAUS RÖDERMARK**

- **GOLDANKAUF**
- **BATTERIEWECHSEL 4,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

**Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.**  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr  
 Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)  
 Inhaber: T. Matay • Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**RheinMainVerlag**

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

**GetränkeGotta**

**24-Stunden-Notdienst**

**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)  
od. 0 60 71 - 73 95 70

**SCHLEICHER**  
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken  
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de  
www.autohaus-schleicher.de

**SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!**

**HAUS MEISTER SERVICE**  
HAUSE UND GARTEN

**IHR PROFI RUND UMS HAUS**

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser. Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten. Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit!

**Dienstleistungen:**

- Pflasterreinigung aller Art
- Terrassenreinigung aller Art
- Fassade- / Dachreinigung
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Gartengestaltung
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Fliesen abstemmen / erneuern
- Tapeten entfernen
- Pflasterverlegung

Weiteres auf Anfrage

**KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT**

**Aktion 20%**  
(nur eine Woche gültig)

**Tel. 06106/2791922**

[www.christians-hausmeisterservice.de](http://www.christians-hausmeisterservice.de)  
[info@christians-hausmeisterservice.de](mailto:info@christians-hausmeisterservice.de)  
 63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

**Möbel Kempf**

**BIS ZU 73%\***  
RABATT AUF AUSSTELLUNGS-MÖBEL

**BIS ZU 20% RABATT**

**BIS ZU 35%\***  
RABATT AUF MÖBEL UND MATRATZEN

**BIS ZU 50%\***  
RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

**Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!**

Mit der besten Empfehlung von *Annette Frier*

**MONDO**  
LEEDS  
Boxspringbett

~~3730.-~~  
**1399.-**

Alle reduzierten Vorzugspreise nur gültig bei Abholung und Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Abholpreise. \*EEK=Energieeffizienzklasse \*Details s. im Möbelhaus.

## Zwei Frauen auf einer Wellenlänge mit Nachhall

Im Ehrenamtsbüro der Stadt Rödermark werden viele sinnvolle Dinge eingefädelt – und manchmal sogar Freundschaften

Rödermark (NHR) „Wie sinnstiftend und bereichernd soziales Engagement doch sein kann, wie vorteilhaft für die Allgemeinheit, aber auch absolut gewinnbringend unter persönlichen Gesichtspunkten. Mit Anteilnahme, Empathie und manchmal sogar Freundschaft, die dabei aufkeimt: Da bin ich immer wieder beeindruckt und manchmal tief gerührt, wenn ich sehe, welch positive Dinge von Mensch zu Mensch aus einem anfangs oft ganz kleinen, unscheinbaren Impuls heraus erwachsen.“ So beschreibt Ute Schmidt, die Leiterin des Ehrenamtsbüros der Stadt Rödermark, ihre Freude über Vermittlungs- und Vernetzungserfolge.

Ihre Kollegin Martina Beckmann hat auch gleich ein Beispiel parat. Eine Vorzeigegeschichte, die 2021 im trüben Corona-Tal begonnen und dann rasch steil nach oben geführt hat. Damals, als die Pandemie das öffentliche Leben im Drosselgriff gefangen hielt, kreuzten sich die Lebenswege zweier Frauen, die beide angeklopft und angefragt hatten. Sich einbringen, sich nützlich machen für andere: Das

wollten sowohl Ilona Beetz als auch Hamida Masoud, eine aus Afghanistan nach Deutschland gekommene Mutter mit Ehemann und vier Kindern. Ob für sie nicht eine Begleiterin beim schwierigen Integrationsprozess mit Sprachkurs, Kindererziehung, gesellschaftlicher Umverpflanzung und beruflicher Neu-Orientierung hilfreich und wertvoll sein könne?

Das fragten sich Ute Schmidt und Martina Beckmann damals – und so wurde das Tandem Beetz/Masoud gedanklich aufs Gleis gesetzt. „Unser erstes Kaffeetrinken vor nunmehr drei Jahren: Wir trafen uns beim Bäcker Eifler an der Nazarius-Kirche in Ober-Roden. Und siehe da: Es hat irgendwie gleich harmoniert. Wir haben Interesse füreinander entwickelt und eine gemeinsame Wellenlänge gefunden.“ So erinnert sich Ilona Beetz an den Anfang, dem wohl tatsächlich der viel zitierte Zauber innewohnt. Denn aus dem eingefädelten Kontakt und der praktischen Anschubhilfe im Alltag entwickelte sich schnell sehr viel mehr. Eine Freundschaft, die trägt, verbindet die beiden Frauen heute. Der Altersunterschied von mehr als



„Es hat irgendwie gleich harmoniert“, bilanzieren (von links) Martina Beckmann, Ilona Beetz und Hamida Masoud im Rückblick auf einen Kontakt der besonderen Art, der vor nunmehr drei Jahren angebahnt wurde. (Foto: Stadt Rödermark)

30 Jahren ist nichts Trennendes, sondern eine Brücke in andere, vorher unbekannte Lebenswelten.

„Wir gehen gemeinsam spazieren, besuchen uns gegenseitig und konnten beide auf Minijob-Basis bei der Schulkinderbetreuung im Breidert anfangen. Ilona zeigt mir viel: Dinge, auf die es ankommt, wenn man

sich hierzulande zurechtfinden will. Was man tun und besser lassen sollte, worauf ich bei der Kommunikation mit Behörden zu achten habe – und na klar, ihre große Unterstützung beim Deutschlernen ist auch ganz wichtig. Oft, wenn ich Texte lese und mir innerlich etwas vorsage, höre ich Ilonas Stimme“, lacht Hamida Masoud über etwas Ty-

pisches, Vielsagendes und vielleicht sogar Symbolhaftes.

Es ist ein Austausch mit Nachhall in vielerlei Beziehung, der die beiden Frauen immer wieder zusammenbringt. Über die besondere Cremigkeit eines deutschen Käsekuchens staunt die eine, über die besondere Würze der afghanischen Küche die andere. Gebräuche im Mikro-Kosmos zwischen Bulau und Breidert sind ein Thema bei ihren Begegnungen – und bei alledem bleibt das große weltpolitische Ganze, das Zäsuren und schicksalhafte Weichenstellungen zur Folge hat, natürlich nicht ausgespart.

So beobachtet Ilona Beetz interessiert und mit Anerkennung, wie ihre Freundin, deren Mann und die Kinder im Alter zwischen 4 und 14 Jahren allmählich Tritt fassen. Wie aus einem vergleichsweise hohen sozialen Status in den Sphären von Personalmanagement, Rechtswissenschaft und Diplomatie ein mühsames Vortasten hin zu neuen beruflichen Standbeinen wurde. Er arbeitet künftig in der Automobilbranche, sie hat eine Ausbildung als Erzieherin gemacht. „Wir sind 2019 nach

einem Besuch hier in Europa geblieben, konnten aufgrund der Sicherheitslage nicht zurück nach Afghanistan. Unser Leben hat in der Bundesrepublik praktisch neu angefangen, am Punkt Null“, erzählt Hamida Masoud. Dass sie sich parallel zu ihrem Berufs- und Familienleben im Rödermärker Netzwerk für Flüchtlinge engagiert und dass ihre Freundin auch als Lesepatin für Grundschulkinder und als helfende Hand bei den Reparatur-Terminen im Werkstatt-Café mit von der Partie ist: Das unterstreicht aus der Warte von Ute Schmidt und Martina Beckmann, dass „soziale Einbindung“ keine leere Worthülse ist. Frei nach dem Motto: Es kommt darauf an, den ersten Stein ins Wasser zu werfen. Dann lassen die Kreise nicht lange auf sich warten. Hamida Masoud und Ilona Beetz zeigen, wie die Dinge mitunter ganz unverhofft in Bewegung geraten können – mit bleibender Wirkung, mit Nachhall.

Wer die Vermittlungsdienste des Ehrenamtsbüros nutzen möchte, wählt die Rufnummer 911-671 oder schreibt eine E-Mail an ute.schmidt@roedermark.de.

## Spendewillige in Urberach trotzen der Hitze

Urberach (NHR) Am heißesten Tag Blut zu spenden, verlangte nicht nur Spendewilligen zusätzliche Bereitschaft ab. Auch die Mitarbeiter des Blutspendedienstes sowie die freiwilligen Helfer\*innen des Ortsvereins Ur-

berach des DRK hatten mit teilweise 9 Stunden bei tropischen Temperaturen einen Härtestest zu bestehen. Umso erfreulicher, dass 145 Spender\*innen in die Halle Urberach fanden, von denen bei 16 Ausfällen insgesamt

129 Spenden konnten. Darunter 9 Erstspender. Hervorzuheben, ist auch die große Termintreue, d. h. fast alle online Angemeldeten erschienen auch tatsächlich zum Spenden.

Gleich drei Spender konnten

diesmal auf ihre 75. Spende zurückblicken: Harald Berker (Ober-Roden) sowie Fabian Pyka und Ralf Schoknecht.

Die ebenfalls beachtliche Zahl von 50 Spenden erreichte Doris Steines.

Die Jubilare erhalten die Ehrungsunterlagen nachträglich vom Blutspendedienst.

2024 finden die nächsten Termine am 15. Oktober und 10. Dezember statt, jeweils dienstags von 15.30 bis 19.45 Uhr in der

Halle Urberach. Eine Online-Reservierung ist bereits mehrere Wochen vor Terminbeginn möglich. Die nächste Gelegenheit in Rödermark gibt es zusätzlich am 10. September zur gleichen Zeit in der Kulturhalle Ober-Roden.

## 35 Jahre Bürgertreff Waldacker

Jubiläum wird am 7. September mit einem bunten Fest groß gefeiert

Waldacker (NHR) Er steht für Waldacker wie kaum eine zweite Einrichtung: der Bürgertreff. Eingeweiht wurde die zentrale Anlaufstelle des Stadtteils vor 35 Jahren. Das soll, nein das

muss gefeiert werden, meint Quartiersmanagerin Andrea Sobanski. Für Samstag, den 7. September, kündigt sie ein großes Jubiläumsfest an und lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu

herzlich ein.

Den Startschuss geben um 15 Uhr Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner mit einem zünftigen Bieranstich. Mit einer Überraschungsgeschichte geht das Fest gegen 20 Uhr zu Ende. Dazwischen ist viel Zeit für einen bunten Mix an Angeboten, auf die sich große und kleine Besucher freuen dürfen. „35 Jahre aktiv und kreativ im Bürgertreff“ – nach dieser Devise ist Mitmachen angesagt.

Ab 15.30 Uhr zaubert die Henna-Künstlerin Nazrin verschnörkelte Symbole und aufwendige Muster auf Hände oder Füße. Zum Tanzen unter freiem Himmel will DJ Flo ab 16.15 die Gäste bewegen. Er wird sicherlich für jeden Musikgeschmack etwas auflegen. Ab 16 Uhr kann zu lateinamerikanischer Musik, angeleitet von einer GuFiE-Trainerin, Zumba getanzt werden. Mit Schwung- und Pendelübungen will Fitnesstrainerin Kim die Festgäste in zwei Workshops um 16.45 und um 18 Uhr bewegen. Ein weiteres Bewegungsangebot von GuFiE für alle Altersgruppen ist das ganzheitliche Functional Training. Ab 17.15 Uhr kann sich jeder in dieser neuen Sportart ausprobieren.

Das Team der Kita Waldacker ist dafür zuständig, dass sich auch die Kleinen wohlfühlen: Entchen angeln, Stelzenlauf, Schminken oder Bastelaktionen – das kann doch jedes Kind.

Beim Spielkreis im Bürgertreff kann man Jutetaschen in farbige Hingucker verwandeln. Geschicklichkeit und Bewegungstalent sind bei den Disziplinen der Waldackerer Miniolympiade gefordert. Für jeden Teilnehmenden gibt es eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Natürlich kommt auch der mobile Tischkicker der städtischen Jugendabteilung zum Einsatz. Speed-Schach wird beim Schachclub Rödermark-Eppertshausen gespielt.

In den Räumen des Quartierszentrums zeigt der Fotoclub Rödermark eine Diashow mit Motiven aus Rödermark. Außerdem präsentieren hier die Quartiersgruppe Waldacker, der Seniorenbeirat, der VDK-Ortsverband Ober-Roden, die Siedlergemeinschaft Waldacker sowie die Ortsgruppe des Kinderschutzbundes an Infoständen ihre Arbeit.

Natürlich darf bei so einem Fest das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Dafür sorgt die Quartiersgruppe mit Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Zudem umfasst das kulinarische Angebot Grillwürstchen und vegane Hotdogs. Bei selbstgemachtem Popcorn und Eis am Stiel kommen auch die Naschkatzen auf ihre Kosten. Die Fahrrad-AG der Quartiersgruppe sorgt dafür, dass keiner durstig nach Hause geht.

Programm zum Jubiläumsfest 35 Jahre Bürgertreff Wald-

cker

Im Freien

15 Uhr: Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner mit anschließendem Bieranstich

15 Uhr: Kinderschminken, Entchen angeln, Bastelaktionen und Stelzenlauf mit der Kita Waldacker

15.15 Uhr: Spielkreis im Bürgertreff bietet kreative Gestaltung von Jutetaschen an.

15.30 Uhr: Mobiler Tischkicker wird betreut von Eyub und Chris von der städtischen Jugendabteilung.

15.30 Uhr: Beginn der Miniolympiade

16 Uhr: Zumba mit GuFiE

16.15 Uhr: DJ Flo bittet zum Tanzen unter freiem Himmel

16.45 Uhr: Fit durch Bewegung - ein Mitmach-Workshop für Jung und Alt

17.15 Uhr: Functional Training mit GuFiE

18 Uhr: Fit durch Bewegung - ein Mitmach-Workshop für Jung und Alt

20 Uhr: Überraschungsgeschichte zum Abschluss der Veranstaltung

In den Räumlichkeiten des Bürgertreffs Waldacker

15 Uhr: Diashow des Fotoclubs Rödermark

15 Uhr: Speed-Schach beim Schachclub Rödermark-Eppertshausen

15.30 Uhr: Henna-Künstlerin Nazrin malt orientalische Tat-

toos auf Hände oder Füße

Infostände von Organisationen und Verbänden in Rödermark Quartiersgruppe Waldacker stellt ihre zahlreichen Projekte und Arbeitsgruppen vor VDK-Ortsverband Ober-Roden gibt Auskunft zu allen Fragen rund um die Sozialgesetzgebung Seniorenbeirat Rödermark stellt seine Arbeit vor

Siedlergemeinschaft Waldacker informiert über das soziale Gemeinschaftsleben und gemeinsame Aktivitäten in Waldacker Kinderschutzbund Ortsverband Rödermark stellt seine Aufgaben und Beratungstätigkeiten vor.

## Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

**Bauhaus, Bauzentrum Andre&Oestreicher, Easy Apotheke, Esser Apotheke, Getränke Gotta, JYSK, LIDL, McDonald's, Möbel Kempf, Netto, Rossmann, Wüstenrot Bausparkasse**



04. SEPT  
2024  
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

## WARUM RAUCHEN LUNGE UND GEFÄSSEN SCHADET & was dagegen hilft

Ev. Gemeindehaus Dudenhofen, Kirchstr. 3, 63110 Rodgau

Prof. Dr. Dr. med. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie  
Dr. med. Stein, Chefarzt der Klinik für Pneumologie

Anmeldung und Informationen unter:  
Tel.: 06103 / 912 - 14 92  
www.asklepios.com/langen

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Lesereise zu Siegfried Lenz in der Stadtbücherei Rödermark startet am 30. September

Rödermark (NHR) In diesem Herbst führt die Lesereise zu Siegfried Lenz (1926 – 2014) Geschichtenerzähler und Menschenfreund.

Aus Ostpreußen stammend wurde für Lenz Hamburg zur zweiten Heimat. In seinen großen Werken wie Deutschstunde und Heimatmuseum setzt er sich kritisch mit der deutschen Geschichte auseinander. Lenz verstand sich als Anwalt der kleinen Leute, deren Schicksale er mit gesellschaftsrelevanten Fragen in seinen Romanen verwebt. Darüber hinaus gilt Lenz als Meister der Kurzgeschichte und Novellen, insbesondere von Humoresken. Ernste wie heitere Seiten aus Lenz' Werk möchte man in Auszügen zu Gehör bringen. Die Lesungen - kommentiert und illustriert - finden statt

im Lesecafé der Stadtbücherei Rödermark, Trinkbrunnensstraße 8 jeweils montags von 17.30 bis 18.30 Uhr an folgenden Terminen:

30. September: Leben & Werk / So zärtlich war Suleyken – maurische Geschichten.

7. Oktober: Deutschstunde (Roman).

21. Oktober: Ein Freund der Regierung / Der Sohn des Diktators - politische Satiren. Achtung: Dieser Abend wird von Bernhard Nowak gestaltet.

28. Oktober: Leute von Hamburg - Kurzgeschichte mit einem Vorwort von Helmut Schmidt Der große Zackenbarsch – eine Hommage an Marcel Reich-Ranicki.

4. November: Schweigeminute – Liebesnovelle.

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erbeten.

Rödermark (NHR) Beim Sommerferienprogramm, das die Stadt Rödermark wieder gemeinsam mit örtlichen Vereinen organisiert hatte, gab es ein neues Angebot im Kreativbereich: Ein Töpfern der Generationen animierte (Groß-)Eltern und Kinder dazu, im Verbund zu kneten, zu formen und der Phantasie beim Gestalten freien Lauf zu lassen. Petra Distler-Bäcker, die im Töpfermuseum in Urberach seit rund 20 Jahren mit viel Sachverstand und Charme erläutert, wie der Weg vom Rohprodukt hin zu formschönen Schalen, Krügen und Tonfiguren führt, zeigte sich mit dem Verlauf des dreitägigen Kurses sehr zufrieden.

„Es war schon beeindruckend, zu sehen, wie die jeweiligen Tandems hier im Werkraum des Museums ihre Ideen und Talente gebündelt haben. Hand in Hand wurde gearbeitet, durchaus mit unterschiedlichen Vorstellungen, an die Sache ranzugehen – aber gleichwohl mit sehr schönen Erlebnissen und Ergebnissen für alle“, erklärte die Spezialistin, die ihr umfangreiches Wissen gerne vermittelt, nachdem sich alle Teilnehmer am Finaltag verabschiedet hatten.

Für Distler-Bäcker gilt die Devise: Hilfestellung, kleine Tricks und Kniffe... Gerne. Aber kein erhobener Zeigefinger, kein langatmiges Dozieren. „Starre Vorgaben gibt es bei mir nicht. Wer hierher zum Töpfern kommt, soll sich ausprobieren und seine eigenen Erfahrungen

## Hand in Hand: Ein formschöner Gewinn

Das Töpfern der Generationen hat im Sommerferienprogramm einen neuen Akzent gesetzt



Zum generationsübergreifenden Töpfern hat sich die Tür des Werkraums im Museum in Urberach während der diesjährigen Sommerferien geöffnet. (Foto: Stadt Rödermark)

machen, gerade im Hinblick auf Haptik und Ästhetik. Dinge, die im Alltag vieler Menschen ziemlich brachliegen. Da müssen sich manche schon rantasten an so etwas Traditionell-Handwerkliches“, beobachtet die Frau vom Fach, die von Kindesbeinen an mit der „Faszination Ton“ zu tun hatte und emotional Feuer fing. So entstand eine Leidenschaft fürs Leben.

„Ich bewerte das, was meine Gäste am Werkstisch erstellen, grundsätzlich nicht in einem

implen Gut-Schlecht-Schema. Ich lasse bewusst Freiraum. Und ich muss sagen: Das, was am Ende rauskommt, lässt mich oft staunen. Ein individueller Gewinn für diejenigen, die sich rangetraut haben.“ So, mit dieser Maxime, beschreibt Distler-Bäcker ihren pädagogischen Ansatz.

Für die im städtischen Fachbereich Soziales entwickelte Idee, das Ferienprogramm doch mal mit einem Töpfern der Generationen zu bereichern, hat sie sich

offen gezeigt. Jetzt ist die Premiere schon wieder Geschichte. Doch die beim Abschied gestellte Frage „Gibt's denn künftig weitere Angebote dieser Art?“ steht im Raum. Für die Tonkünstlerin liegt die Antwort auf der Hand: „Na klar, wenn Interesse vorhanden ist, jederzeit gerne. Insbesondere in der Vorweihnachtszeit, wenn Dekoratives und Geschenkideen hoch im Kurs stehen, kann ich mir solche Eltern-Kind-Kombinationen gut vorstellen.“

## Entführung in die bunte Lesewelt

Zwei neue Sondertische in der Stadtbücherei erinnern daran: Schuljahr 2024/2025 hat begonnen

Rödermark (NHR) Jetzt, pünktlich zum Start des Schuljahres 2024/2025, haben Bücher zum Betrachten und Lesenlernen für ABC-Schützen und andere Grundschulkindern einen besonders hohen Stellenwert. „Also: Machen wir doch mal einen Sondertisch mit Empfehlungen zum Ausleihen. Wie Buchstaben und Silben ein sinnvolles Ganzes ergeben und wie sich damit Geschichten zum ersten Schultag und zum Zurechtfinden im Klassenzimmer und auf dem Pausenhof formulieren lassen: Das verrät die liebevoll-kindgerecht gestaltete Lektüre“, erläutern Jenny Roters, die Leiterin der Stadtbücherei Rödermark, und deren Team.

Im Bücherturm im Ober-Röder Ortskern gibt es aktuell

noch einen zweiten Tisch für Mädchen und Jungen, die nun wieder in den Unterrichtsalltag eintauchen. Passendes für Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 wurde zusammengestellt. Fantasy- und Abenteuer-Erzählungen, ein Geisterspiel aus der Rubrik „3 Fragezeichen“ sowie Bücher mit Bezug zum Zauberwort „Minecraft“: Das alles hat die kleine Sammlung zu bieten, frei nach dem Motto „Entführung in die bunte Lesewelt“.

„Wir lassen die Tische jetzt ein paar Wochen lang stehen. Es sind exemplarische Anregungen. Unsere Gesamtauswahl im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur ist groß und breit gefächert“, betont Jenny Roters und ermuntert zu einem Abstecher in die Bibliothek an der Trinkbrunnensstraße.

Ober-Roden (NHR) Die Arbeiten zur grundhaften Erneuerung der Mainstraße in Ober-Roden beginnen ein

paar Tage später als geplant. In der kommenden Woche wird zunächst die Baustelle eingerichtet, danach kann die

Asphaltdecke abgefräst werden. Die Straße wird ab dem 9. September voraussichtlich bis Weihnachten für den Verkehr

gesperrt. Rettungs-, Einsatz- und Entsorgungsfahrzeugen wird die Durchfahrt jederzeit ermöglicht.

## Mainstraße: Arbeiten beginnen später



## 130 Neuzugänge in der Schule an den Linden

Urberach (PS) - Einschulung wurde in dieser Woche in Rödermark gefeiert. Am Dienstag begrüßte die Schule an den Linden ihre neuen Erstklässler, die Trinkbornschule war am Mittwoch an der Reihe.

In Urberach wurden 130 Kinder eingeschult. Es gab sechs erste Klassen und eine Vorklas-

se, darunter zwei Intensivklassen. Die Schule an den Linden hat eine volle Stundenbesetzung, zwei Räume müssen vorerst doppelt genutzt werden, da zwei Klassenräume noch fehlen. Die Räume wurden alle liebevoll eingerichtet. Für die Betreuungskinder unter den Erstklässlern bestand in

diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, dass sie schon eine Woche vor Schulbeginn die Betreuung besuchen durften, um sich noch schneller an die neue Umgebung zu gewöhnen. Für die ersten Klassen gibt es im vierten Jahrgang auch wieder Patenklassen, die die Eingewöhnung ebenfalls erleichtern.

Der Schulchor begrüßte die Neuzugänge mit mehreren Liedern herzlich, Willkommensworte gab es unter anderem auch von Schulleiterin Andrea Schöps und Bürgermeister Jörg Rotter. Die Kinder wurden bei zwei Feiern auf dem Schulhof eingeschult.

(Foto: PS)

05. SEPT  
2024  
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

## ES LÄUFT NICHT MEHR RUND!

Arthrose in Hüft- & Kniegelenk

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. A. Wagner, Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Anmeldung und Informationen unter:  
Tel.: 06103 / 912 - 13 11  
anmeldung.langen@asklepios.com  
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine  
Anmeldung  
ist  
erforderlich.



## Informationen der Stadt Rödermark

### Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Stadesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

### Sterbefälle

am 20.08.24 in Rödermark: Heinrich Gensert, 72 Jahre  
am 24.08.24 in Offenbach: Martin Schuhmayr, 75 Jahre

### Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr  
Beratung für anerkannte Geflüchtete  
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de  
Beratung Wohnungssicherung  
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de  
Senioren- und Sozialberatung  
Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de  
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356  
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351  
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354  
Außensprechstunde Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Verena Reinhard, Tel. 911-356  
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351  
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39,

erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

### Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

### Integration

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

### Senioren

Tanz und Sport für Senioren  
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach  
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal  
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353  
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr  
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353  
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

### Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin  
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de  
Senioren- und Sozialberatung  
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr  
Eltern-Baby-Treff  
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr  
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis  
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

### Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de  
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de  
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de  
Beratungstermine  
Senioren- und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Verena Reinhard, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de  
Beratung für anerkannte Geflüchtete: Termine nach Vereinbarung, Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de  
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;  
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

### Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425  
Spiel-Café für Familien mit Kindern: montags, 15 bis 17

Uhr  
Krabbelfest (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr  
Spanischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (30.8.)  
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (4.9.)  
Angebote für Jugendliche  
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)  
Angebote für Grundschulkin- der  
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr  
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr  
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr  
Angebote für Senioren  
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat  
Weitere Angebote  
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr  
Frauenspazierring: dienstags, 9 bis 11 Uhr  
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr  
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender  
Bioabfall (14-tägig)  
Bezirke D und E: Montag, 2. September  
Bezirke B und C: Dienstag, 3. September  
Bezirk A: Mittwoch, 4. September  
Bezirk A: Donnerstag, 5. September  
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).  
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.  
Gelber Sack  
Bezirk 1: Dienstag, 3. September  
Bezirk 2: Mittwoch, 4. September  
Bezirk 3: Freitag, 6. September

### Abfuhrkalender

Sonderabfall  
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Samstag, dem 7. September, von 8 bis 10.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.  
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.  
Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkantimer mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden  
Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.  
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3–5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.  
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

www.rheinmainverlag.de  
Ihre Onlinezeitung  
RheinMainVerlag

www.rheinmainverlag.de  
Ihre Onlinezeitung  
RheinMainVerlag

www.rheinmainverlag.de  
Ihre Onlinezeitung  
RheinMainVerlag

### AL lädt zum Picknick mit Tarek Al-Wazir

Rödermark (NHR) Zu ihrem traditionellen Picknick im Park am Entweiher in Urberach lädt die Andere Liste ein für Sonntag, 8. September von 15 bis 18 Uhr. Dort gibt es Gelegenheit für ein zwangloses und gemütliches Treffen unter freiem Himmel und einen Meinungsaustausch mit dem angekündigten ehemaligen Stellvertretenden Hessischen Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir. Veranschaulicht werden an Ort und Stelle auch noch einmal die Pläne zur Aufwertung der Parkes, mit deren Umsetzung im Herbst begonnen wird. Besucher des AL-Picknicks in der Grünanlage neben dem Urberacher Bahnhof werden gebeten, nach Möglichkeit eigene Picknickausrüstung und Verpflegung mitzubringen. Für spontan Entschlossene wird von der AL allerdings auch ein kleines Angebot an Snacks, Kuchen und Getränken bereitgestellt.

### Sperrung in der Albert-Schweitzer-Straße

Rödermark (NHR) In der Albert-Schweitzer-Straße wird ein Neubau hochgezogen. Deshalb muss die kleine Straße im Seewald-Gebiet ab dem 26. August bis Ende März 2025 in Höhe der Hausnummer 5 für den Verkehr gesperrt werden.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.  
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ  
www.DRK.de 0800 11 949 11

## Geburtstagskinder

Urberach  
01.09. Josef Schmidt, Sudetenstr. 15, 79 Jahre  
02.09. Angeles Ojer Luna de Russi, Wiesenstr. 15B, 80 Jahre  
05.09. Peter Winter, Friedhofstr. 37A, 79 Jahre  
05.09. Regine Erdmann, Ober-Rodener Str. 18, 86 Jahre

Ober-Roden  
31.08. Heinz Hinkel, Babenhäuser Str. 120A, 77 Jahre  
01.09. Claus Dubisz, Urberacher Str. 25, 70 Jahre  
02.09. Ilse Mouqué, Saalfeldener Str. 4, 71 Jahre  
03.09. Günter Schmidt, Babenhäuser Str. 44, 80 Jahre  
03.09. Gertraud Kreißl, Berliner Str. 22, 78 Jahre  
04.09. Mathilde Czwick, Zwickauer Str. 5, 95 Jahre  
06.09. Franz Kokot, Jahnstr. 8, 79 Jahre  
06.09. Rainer Beer, Breidertring 110, 74 Jahre

Goldene Hochzeit  
06.09. Michele und Alexander Vögele, Drosselstr. 31  
06.09. Renate und Otto Hahn, Freiherr-v.-Stein-Str. 46

### Apotheken-Notdienst

- 31.08. Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel.: 06074/23410  
01.09. Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273  
02.09. Löwen Apotheke Fahrstraße 81, Babenhausen, Tel.: 06073/2534  
03.09. Rodau Apotheke Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501  
04.09. Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel.: 06074/84230  
05.09. Adler Apotheke Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767  
06.09. Alexander Apotheke Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524

### Erster September-Film des Monats in den Neuen Lichtspielen

Urberach (NHR) Komödie, Drama, Liebesgeschichte, preisgekrönt, ein authentischer Blick auf das Leben von Frauen unter dem Mullah-Regime in Teheran – all das ist Rödermarks Film des Monats September: „Ein kleines Stück vom Kuchen“, Meisterwerk des erfolgreichen iranischen Regie-Duos Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeaha, das auf der diesjährigen Berlinale mit dem Preis der ökumenischen Jury und der internationalen Kritik ausgezeichnet wurde. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen es an den ersten beiden Dienstag (3. und 10.) ab 20 Uhr.

### Werkstatt-Café wieder geöffnet

urberach (NHR) Das Werkstatt-Café in der Halle Urberach öffnet wieder seine Türen. Am Mittwoch, 4. September, reparieren die ehrenamtlichen Spezialisten von 16 bis 19 Uhr defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Pro Gast nimmt das Team maximal zwei Geräte an. Die letzten Reparatur-Objekte des Tages werden ab 18.30 Uhr unter die Lupe genommen. Vor dem linken Seiteneingang zur Halle können die Dienste der Fahrrad-Werkstatt für Fahrräder, Dreirädchen oder auch selbst gekaufte Rollatoren genutzt werden. Bei Starkregen entfällt dieses Angebot. Eine Anmeldung zum Werkstatt-Café – immer am ersten Mittwoch im Monat – ist nicht erforderlich. Der Service ist kostenfrei. Ein Spendenspar-schwein darf aber gerne gefüttert werden.

## BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.  
Seniorenhilfe Rödermark  
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.  
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591  
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de  
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de  
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de  
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de  
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25  
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.  
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr  
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966  
email: dksb\_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr  
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.  
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380  
Polizeisprechstunde  
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

### Impressum

## HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 06106-26997-0  
Fax 06102-8688215

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr  
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0  
Fax 06102-8688215

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de  
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:  
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0



**HL Gebäudetechnik GmbH**  
[ Privat - Gewerbe - Industrie ]



Benzstraße 3a  
64807 Dieburg  
Tel.: 06071-88 16 20  
eMail: office@hl-gt.de  
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Heizung & Sanitär
- Lüftungstechnik
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder
- Photovoltaik

**Großes Konzert-  
wochenende im  
Dinjerhof**

Rödermark (NHR) Los geht es mit „Comedy trifft Jazz“ am Freitag, 6. September, von 19 bis 21.30 Uhr. Henni Nachtsheim erzählt in witzigen, unterhaltsamen Texten wie er dort eine ältere Dame trifft und bald schon über dies und jenes redet, und die ihn mal in witzige, mal in nachdenkliche Dialoge verwickelt.

Kombiniert wird die Geschichte mit der Musik des Jazz-Ensembles der Deutschen Oper Berlin! Karten können für 25Euro erworben werden. Info über: www.dinjerhof.de

Es folgt der Weinabend mit Jam-Session am Samstag, 7. September, von 18 bis 22 Uhr. Eintritt frei:

Redrooster Rödermark präsentiert dann am Sonntag, 8. September, von 17.30 bis 20.30 Uhr T.G. Copperfield. Karten erhält man über Redrooster Rödermark oder an der Abendkasse!

**WIR SUCHEN SCHÜLER ALS  
ZEITUNGSZUSTELLER**  
(m/w/d)

**Tel.: 06104 - 49 70 90**  
**E-Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de**

**EGRO**  
Direktwerbung GmbH

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe  
Verlage, Zustellorganisationen, Agenturen

*Ein herzliches Dankeschön*  
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die uns anlässlich unserer

## Diamantenen Hochzeit

so liebevoll mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Danke an Bürgermeister Jörg Rotter für die Glückwünsche der Stadt Rödermark,  
den Glückwünschen des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein  
und des Landrates Herrn Oliver Quilling.

Besonders gefreut haben wir uns über die Glückwünsche der  
Freiwilligen Feuerwehr Ober-Roden.

**Inge und Erich Rauck**  
Rödermark, im August 2024

Goldhaus  
Obertshausen

**ANKAUF VON:**

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3  
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung!  
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder  
www.goldhaus-obertshausen.de

kreatives Arbeiten  
*...mehr als 25 Jahre Erfahrung*

RENOVIERUNGEN  
CORRADI

- Badsanierung
- Trockenbau
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- tapezieren
- Fliesenverlegung
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren  
- hier sind Sie genau richtig!

Tel. 06071 - 96 96 99 · Mobil 0172 - 67 18 159 · info@gcorradi.de · www.gcorradi.de

**Steuerfachangestellter/  
Steuerfachwirt/in,  
Bilanzbuchhalter/in**  
(m/w/d)

für unsere Kanzlei  
in Weiskirchen  
ab sofort in Voll- oder  
Teilzeit gesucht.

**Bewerbungen unter:  
mail@interconsult-  
gmbh.com**

**INTERCONSULT**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Viele Fragen, Unsicherheiten  
und Unklarheiten  
Vertrauen Sie uns – auch in  
der Zeit nach der Bestattung.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietat-sturm.com

myjob.de

Mein Job & Ich

## Was passiert mit den „Scherben“?

### Archäologie-Gespräch im Rathaus mit Professor Schallmayer, dem hessischen Landesarchäologen Professor Recker und Aika Diesch, die ihre Promotion zu den Ober-Röder Ausgrabungen abgeschlossen hat

Rödermark (NHR) So streng sind die akademischen Regeln: Ihre Arbeit zu den Ober-Röder „Scherben“ hat Aika Diesch längst abgegeben und einer interessierten Öffentlichkeit auch in Rödermark schon vorgestellt. Das Werk wurde mit einer Note beurteilt, die nur die Besten ihres Fachs erreichen. Auch die mündliche Prüfung hat die Archäologin im vergangenen Monat überaus erfolgreich hinter sich gebracht. Und dennoch darf sie den Titel einer Doktorin noch nicht offiziell führen. Voraussetzung dafür ist die Veröffentlichung der Dissertation in gedruckter Form. Den Weg dahin zu beschleunigen: Das versprach Diesch kein Geringerer als Hessens Landesarchäologe Professor Dr. Udo Recker.

Es war ein Ergebnis eines illustren Treffens, zu dem Bürgermeister Jörg Rotter ins Rathaus Ober-Roden eingeladen hatte. Neben Diesch und Recker gab noch Reckers Vorgänger Professor Dr. Egon Schallmayer der Stadt die Ehre. Die Ausgrabungen des gebürtigen Ober-Röders hatte Diesch untersucht, er hatte die Arbeit betreut. Wie es Diesch ergangen ist, seit sie im Oktober vergangenen Jahres ihre Erkenntnisse in der St.-Na-

zarius-Kirche präsentiert hatte, welche Pläne sie jetzt hat, und was nun mit den vielen Kisten an Fundstücken geschehen soll: darum ging es beim Rödermärker Archäologie-Gipfel. Sieben Jahre lang hat sich die Altertumsforscherin, die von der Stadt mit einem Promotionsstipendium gefördert wurde, akribisch mit der Auswertung jener Fundstücke beschäftigt, die bei Grabungen auf dem Kirchhügel-Areal von St. Nazarius unter der Leitung Schallmayers in den Jahren 1985 bis 1991 zutage gefördert wurden: Bruchstücke aus Holz und Keramik, Objekte aus Metall sowie menschliche Überreste. Die unzähligen Puzzelstücke hat sie im Verlaufe ihrer Forschungsarbeiten immer wieder neu betrachtet, bewertet und schließlich zu einem Gesamtbild zusammengesetzt. Fliesendeckelungen, Ton- und Pfahlspuren unter die Lupe nehmen, die Herkunft einzelner Objekte eingrenzen und zuordnen – auf diese Weise ergaben sich Rückschlüsse auf Handlungsmuster vom frühen Mittelalter bis in die Neuzeit. Mit Blick auf die Kirchengeschichte bestätigten sich bei Dieschs Erkundungen jene chronologischen Abläufe und Annahmen, die Egon



Schallmayer bei den Grabungen bereits vor Jahrzehnten formuliert hatte. Errichtung einer erstmalig Holzkirche im Zeitraum ab 500 nach Christus, gefolgt von einem Steinbau (im 8. oder 9. Jahrhundert), diversen Ergänzungen (Chor, Seitenschiff) im 14. und 16. Jahrhundert sowie dem Neubau der St. Nazarius-Kirche in den Jahren 1894 bis 1896. Auch für Schallmayers These, dass das im Jahr 786 erstmals urkundlich erwähnte Kloster Rothaha mit seiner Kirche (Holzpfostengrundriss auf dem Hügel im Ortskern) in Ober-Roden zu verorten ist, fand Diesch kaum zu widerlegende Hinweise. Vergleiche mit ähnlichen Baumustern, beispielsweise beim Kloster

Lorsch, deuteten in eben diese Richtung. Schallmayer lobte Diesch noch einmal ausdrücklich für ihre Leistung, für ihren Ehrgeiz und ihre Ausdauer und war selbst ein wenig stolz, „dass dieses Werk über Ober-Roden mit dieser Note entstanden ist“. Mit „magna cum laude“, einem „sehr gut“, sei es bewertet worden, die gleiche Note habe Diesch in der mündlichen Disputation an der Uni Bamberg erreicht. Die Ober-Rödener Funde und die Hinweise auf Dorfgeschichte im frühen Mittelalter seien mit dieser „grundlegenden Arbeit“, die sich auch neueste naturwissenschaftliche Methoden zunutze gemacht habe, in der wissenschaftlichen Welt

angekommen. All dies sei auch das Ergebnis einer „beständigen Unterstützung der Archäologie in diesem Ort“. Alle Bürgermeister der vergangenen Jahrzehnte hätten daran ihren Anteil. „Die Archäologie hat sich hier immer wohlgefühlt.“ Den Dank gab Bürgermeister Rotter zurück: „Du bist ein Kind dieser Stadt, du hast diese Dinge deshalb vorangetrieben, hast Hinweise gegeben, warst manchmal auch Stachel im Fleisch. Das hat unserer Stadt gutgetan.“ Was passiert nun mit dem ganzen Fundmaterial? Eine Lösung müsse so schnell wie möglich gefunden werden, betonte Professor Recker mit Blick auf Schimmelschäden an einigen Kisten. Eine dauerhafte sach-

kundige Lagerung könne die Stadt derzeit nicht leisten, so Rotter. Reckers Angebot: Das Land übernimmt das gesamte Konvolut, bekommt dafür die Eigentumsrechte übertragen, sichert aber zu, dass die Funde für Ausstellungen oder auch für wissenschaftliche Zwecke stets zur Verfügung gestellt werden. „Ein Vertragsentwurf geht ihnen zu, dann stimmen wir uns ab.“ Mit dieser Vorgehensweise kann sich Rödermarks Bürgermeister anfreunden, will sie aber vorher im Stadtparlament zur Diskussion stellen. So bald wie möglich. Und Aika Diesch? Die junge Frau, die so viele Jahre als Einzelkämpferin wissenschaftlich unterwegs war und ein so helles Licht auf die Ober-Röder Geschichte geworfen hat, freut sich nun auf eine neue Phase, in der das Teamwork im Mittelpunkt steht: Im September beginnt sie ein Volontariat am Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz. Recker und Schallmayer bescheinigten Diesch unisono, dass dies eine sehr gute Adresse für eine Karriere in der Welt der Archäologie sei. Eine Karriere, die in Rödermark ihren Ausgangspunkt genommen hat. (Foto: Stadt)



## KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

### Katholische Kirche in Rödermark

#### Gottesdienste

##### Freitag, 30. August

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht  
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

##### Samstag, 31. August

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Trauung Julia Pfuhl und Stefan Sengenberger

17.30 Uhr: Vorabendmesse (Maria Eyßen geb. Gotta)

##### Sonntag, 1. September

#### Kerb

10.00 Uhr: (St. Gallus) Hochamt zur Kirchweih

16.00 Uhr: (bei der „Offenen Arbeit“ – Sparkassenplatz) Kerbandacht

Kollekte an Sa/So: San. Kirchen

##### Dienstag, 3. September

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

##### Mittwoch, 4. September

18.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse (Valentin Poseiner, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Poseiner u. Gerhold)

##### Donnerstag, 5. September

9.30 Uhr: (Haus Morija) Seniorengottesdienst

##### Freitag, 6. September

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht  
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung  
19.00 Uhr: Abendmesse (Maria Gotta geb. Berker)

##### Samstag, 7. September

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Maria Schallmayer // Peter Ratuschny u. Söhne Christoph u. Adalbert, Leb. u. Verst. d. Fam. Ratuschny u. Lysson // Eheleute Johann Friedrich u. Anna Maria Hitzel u. Sohn Valentin)

##### Sonntag, 8. September

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier – Goldene Hochzeit Renate und Otto Hahn  
Kollekte an Sa/So: Kirchliche Medienarbeit

Türkollerte St. Nazarius. Kirchenrenovierung

**Das Pfarrbüro St. Gallus** ist am Dienstag, 3. September, geschlossen.

**Kirche St. Nazarius vorübergehend geschlossen:** Aufgrund der Dachsanierung muss unsere Kirche vorübergehend geschlossen bleiben. Alle Gottesdienste finden z.Zt. im FORUM St. Nazarius statt.

In der Zeit vom 12. bis 29. September werden wir für die Feier der Kirchweih unsere Kirche öffnen. Im Anschluss beginnt die Renovierung des Innenraumes, sodass wir die Kirche voraussichtlich mit dem Gottesdienst zum 1. Advent feierlich eröffnen können.

**Urlaubsvertretung:** Bis zum 29. September ist Pfarrer Dr. Jude Njoku bei uns zu Gast. Wir würden uns freuen, wenn er bei Ihnen oder Ihrer Familie einmal zu Gast sein könnte, und Sie ihn zum Essen oder zu einem Ausflug einladen. Bitte melden Sie sich wegen einer Terminvereinbarung rechtzeitig in einem der Pfarrbüros.

**Kolpingsfamilie Ober-Roden:** Man lädt zum Stamm-

tisch am Mittwoch, 4. September, ab 19.30 Uhr im „Gasthaus zum Löwen“ (Motsche) in Ober-Roden, zum Meinungsaustausch in lockerer Runde. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Vortrag „Das internationale Kolpingwerk heute“ am Freitag, 6. September. Referent Dr. Markus Demele vom Kolpingwerk in Köln berichtet von der Arbeit des internationalen Kolpingwerks. Beginn ist um 20 Uhr im Haus der Begegnung in Jügesheim. Eine gemeinsame Veranstaltung der drei Kolpingsfamilien des Pastoral Raums Rodgau/Rödermark.

**Weinwanderung nach Framersheim / Rheinhessen** findet am Sonntag, 8. September, statt. Anmeldungen bei Ingrid Killian, Tel. 67414  
Der Fahrtpreis beträgt 22 Euro und ist bei Anmeldung auf unser Konto bei der Frankfurter Volksbank: DE12 5019 0000 0003 4120 83, Verwendungszweck: Weinwanderung, zu überweisen.

#### Seniorenachmittag in St. Nazarius:

Der Seniorenkreis St. Nazarius lädt am Donnerstag, 12. September, herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorennachmittag ein. Nach der Sommerpause geht es sportlich weiter! Frau Christa Wolter wird mit uns Gymnastik im Sitzen und etwas Gedächtnistraining üben. Gymnastik im Sitzen, geht das? Lasst Euch überraschen.

Im Anschluss haben wir uns Kaffee und Kuchen verdient.

**Gallusbasar Herbst-Winter:** Am Samstag 14. September, findet wieder der gemeinsam von Rejoice, Elternbeirat und Förderverein des Kindergartens organisierte Gallusbasar in der Halle Urberach statt! Verkauf ist von 14 bis 16 Uhr, Verkaufsnummern und nähere Infos gibt es per Mail an gallusbasar@web.de.

**Benefiz-Konzert** zu Gunsten der Erhaltung der Katholischen Pfarrkirche St. Nazarius am 15. September um 17 Uhr Der Förderverein „Freunde des Rodgautoms“ lädt alle Musikliebhaber\*innen ein zu einem Konzert der „5 Chöre“

unter der Leitung von Mathias Schlachter und Wolfgang Tüncher. Die „5 Chöre“ setzen sich zusammen aus den „Edelvoices“, „MehrKlang Ensemble“, „Frauenchor Frohsinn“, „Con Anima“ und dem „Katholischen Kirchenchor Cäcilia“. Das Konzert verspricht ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm. Die Auswahl der beiden Chorleiter Schlachter und Tüncher umfasst Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten. Neben Werke von W.A. Mozart, Thomas Gabriel, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Friedrich Silcher, werden Stücke der großen Komponisten Gabriel Faure (100. Todesjahr) und Anton Bruckner (200. Geburtsjahr) zu hören sein.

#### Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

**Freitag, 30. August**  
08.45 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Trinkbornschule Ober-Roden, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

10.15 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

11.00 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Pastor Jens Bertram FeG, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

##### Sonntag, 1. September

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Ulrike Wegner, Gustav-Adolf-Kirche

##### Montag, 2. September

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Gemeindesaal Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

##### Dienstag, 03. September

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal

15.00-16.30 Uhr: Konfirmandunterricht, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Gemeindesaal Ober-Roden

19.30 Uhr: Gemeinsame GA-Sitzung per Zoom, von zu Hause

**Freitag, 6. September**  
Weinwanderwochenende an die Ahr

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung.St. Nazarius Wortgottesdienststeam ( I.Kiesling), Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuelles auf der Homepage über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

#### Ev. Petrusgemeinde Urberach

**Freitag, 30. August**  
08.45 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Trinkbornschule Ober-Roden, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

10.15 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

11.00 Uhr: Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst Trinkbornschule Ober-Roden, FORUM St. Nazarius

15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Pastor Jens Bertram FeG, Weidenkirche

##### Sonntag, 1. September

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Claudia Kaiser, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

##### Montag, 2. September

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor-

wuchsprojekt“, Saal  
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor-

wuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

##### Dienstag, 3. September

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

19.30-20.30 Uhr: Gemeinsame GA-Sitzung U+O per Zoom, von zu Hause

**Mittwoch, 4. September**  
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergemeinschaft „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 05. September  
10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30 - 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartnerin. Elke Preisung, Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

**Freitag, 6. September**  
WeinWanderWoche in Bad Neuenahr-Ahrweiler

15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung.Wortgottesdienststeam ( Inge Kiesling), Weidenkirche

**Die Kirche** ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.  
**Wissenswertes** und Aktualisierungen auf [www.petruskirche-urberach.de](http://www.petruskirche-urberach.de)

**Freie evangelische Gemeinde Rödermark**

**Freitag, 30. August**  
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

18.00 Uhr: Andacht in der Weidenkirche

**Samstag, 31. August**  
19.00 Uhr: Feuerabend (Grillabend) für Männer

**Sonntag, 1. September**  
10.00 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen (Jens Bertram), anschließend Stehcafe. Livestream über [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de).

#### Gude, die Herrschafte,

bekanntlich kann mer ja Produkte, die mangelhaft sin, zurückgebbe. Da ich mir jeden Tach die Zeitung hole, damit isch mei 3000 Schritte hinner misch brenge und unnerwegs erumratsche kann, kam mir letztens der geniale Gedanke, dass isch die Tageszeitung zurückgeb, wenn nix Gescheites drin steht.

Isch hab dann e Ausgabe mit besonders viel Ukraine-Krieg, Trump un Ampelkoalition genomme un im Lade, wo isch se gekauft hab, gesacht, dass isch de Rücktritt vom Kauf dieser Zeitung erkläre, weil da nur Sache drin stünde, die mich, wenn nit krank, so doch zumindest aggressiv mache würde. Mir wurd dann mit deutliche Worte erklärt, dass des nit ging, weil isch se schon gelesse hätt. Da hab isch gefracht: „Ja, wie will isch dann wisse, ob die Zeitung mangelhaft is, wenn isch se nit lese?“ Dies sei mein Problem, und damit hatte es sich.

Isch find, es wär gut, wenn mer die Zeitung zurückgebbe könnt, wenn nur Mist drin steht. Naja, die Bild-Zeitung wär da wahrscheinlich vorm Aus, awer das könnt ja jeder Zeitungsmacher dadurch ändern, dass er unser Welt mal im positivere Licht zeigt. Es is zwar e alte Zeitungsweisheit, dass en gescheite Weltkrieg, Katastrophe mit tausende Tote, Mord un Totschlag die Auflage noch obe treibe. Dabei hatt's awer noch keiner versucht, beispielsweise als Hauptschlagzeile immer was Positives zu nemme.

Isch will emal e paar Anregunge mache.

Erstens: „Die Arbeiten am Rodgautom sind drei Monate früher beendet!“ E Schlagzeile, die sogar stimmt. Die Dacharbeit an de Oweräirer katholisch Kersch sin dem Zeitplan drei Monat voraus. Mer frägt sich, wie des gehe kann, wenn mer beispielsweise de Arbeitsfortschritt am Zilliggarte in Orwisch betracht. Da meint mer ja grad, es ging rückwärts. Womöglich sin des beim Rodgautom de Huther Sigbert oder die Verwaltungsrät, die dene Arbeiter täglich uff de Fuß stehe. Höchstwahrscheinlich sin allerdings allein höhere Mächte verantwortlich, wenn in unserm Land mal ebbs schnell geht

Zweitens: „Streit beim KSV Urberach endlich beigelegt“ Stimmt leider nit, wär aber schön zu lese.

Odder e drittes Beispiel: „Rödermärker freue sich auf die Kerwe in Orwisch un Oweroure!“ Stimmt un is positiv.

So einfach isses doch, wenn mer nur will. Un wenn die Zeitungsleut Tach für Tach üwer mehr Gutes als Schlechtes berichte würd, dann dät isch mit Freude jeden Morje die Zeitung uffschlage un an e Rückgab kein einzige Gedanke verschwende. Solt mer mal drüwwer nachdenke!

Meine Verehrung

Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: [dekunrad.de](http://dekunrad.de) oder [facebook.com/dekunrad](https://facebook.com/dekunrad)

## Jugendschutz: Regeln auch an Kerbtagen beachten!

### Das Ordnungsamt informiert im Rahmen des Programms KOMPASS

Rödermark (NHR) Gerade in

Sommermonaten, wenn das Wetter nach draußen lockt, es abends noch länger hell ist und Feste stattfinden, entstehen bei Jugendlichen und deren Eltern oft Diskussionen. Wo darf ich hin? Wie lange kann ich wegbleiben? Dabei hat der Gesetzgeber klare Regeln definiert. Das Jugendschutzgesetz enthält Bestimmungen für

- den Aufenthalt an öffentlichen Orten wie Gaststätten, Diskotheken und Filmtheatern

- die Abgabe und den Konsum von alkoholischen Getränken sowie Tabakwaren in der Öffentlichkeit

- den Verkauf und anderweitiges Zugänglichmachen von Filmen sowie Video- und Computerspielen

- die Teilnahme an Glücksspielen und den Aufenthalt in Spielhallen

Verstöße können als Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Um mögliche Gefährdungen zu vermeiden, wurden im Jugendschutzgesetz spezielle Aufenthaltsbeschränkungen und -verbote festgelegt, außerdem Abgaberegulungen sowie Alters- und Zeitbegrenzungen. Diese können auf der Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend nachgelesen werden ([www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)). Darüber hinaus gibt es im Internet zahlreiche Tabellen, die die gesetzlichen Regelungen je nach Alter auflisten.

Auch interessant in diesem

Zusammenhang: Das Jugendschutzgesetz gilt für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren. Auszubildende, die älter als 18 sind, können sich hingegen nicht mehr auf dieses Gesetz berufen.

Gerade im Hinblick auf die nun bald anstehenden Kerb-Veranstaltungen in Urberach und Ober-Roden sollten sich Jugendliche und deren Eltern über die gesetzlichen Vorgaben informieren und für sich gute, gesetzeskonforme Lösungen finden. Dabei ist das Stichwort „Alkoholkonsum“ von zentraler Bedeutung. Nachfolgend dazu einige wichtige Hinweise.

In Gaststätten, in Verkaufsstellen und ganz allgemein im öffentlichen Raum (auch bei Zusammenkünften der Kategorie Kirchweih/Volksfest) dürfen alkoholische Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren nicht ausgegeben und konsumiert werden. Befinden sich Jugendliche in Begleitung von sorgeberechtigten Personen, so gelten Ausnahmeregelungen. Dann dürfen diese Jugendlichen alkoholische Getränke angeboten bekommen und auch konsumieren, solange es sich dabei nicht um Branntwein oder branntweinhaltige Getränke handelt.

Jugendliche im Alter ab 16 Jahren benötigen keine sorgeberechtigte Person als Begleiter, was die Alkoholverchriften anbelangt. Gleichwohl gilt auch für sie: Branntwein und branntweinhaltige Getränke sind tabu.

+ Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 062 6997-0



**Rhein Main Verlag**

**Mediaberater (m/w/d)**  
für unser Verlagsteam im Rhein-Main-Gebiet gesucht

**Über uns:**

Wir sind ein etablierter Verlag im Rhein-Main-Gebiet mit einem vielseitigen Portfolio, das sowohl unser wöchentliches Anzeigenblatt als auch eine breite Palette an digitalen Produkten umfasst. Unsere Mission ist es, lokale Unternehmen und die Gemeinschaft miteinander zu vernetzen und ihnen effektive, zielgerichtete Werbemöglichkeiten zu bieten. Der Rhein-Main-Verlag gehört zur EGRO Mediengruppe. Sie umfasst 11 Verlage, 7 Zustellunternehmen sowie 3 Agenturen. Wöchentlich erscheinen unter dem Dach der EGRO 53 regionale Zeitungstitel mit einer Auflage von 2,4 Millionen Exemplaren. Jährlich werden durch die Unternehmen der Mediengruppe über 1 Mrd. Prospekte an über 5 Millionen Briefkästen verteilt.

**Deine Aufgaben:**

- **Beratung und Betreuung:** Du betreust unsere Bestandskunden und berätst sie bei der optimalen Werbekampagne.
- **Neukundenakquise:** Du baust aktiv unser Kundenportfolio aus und begeisterst neue Kunden für unsere Medienprodukte.
- **Angebots- und Vertragserstellung:** Du erstellst maßgeschneiderte Angebote und Verträge, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.
- **Marktbeobachtung:** Du verfolgst die Entwicklungen auf dem Werbemarkt und identifizierst neue Trends und Potenziale.
- **Zusammenarbeit im Team:** Du arbeitest eng mit unserem Redaktionsteam und der Anzeigenabteilung zusammen, um die besten Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.

**Das bringst du mit:**

- **Erfahrung:** Du hast bereits Erfahrung im Verkauf oder in der Medienbranche gesammelt, idealerweise im Anzeigenverkauf. Auch Quereinsteiger sind herzlich Willkommen.
- **Kommunikationstalent:** Du bist überzeugend und kannst auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen.
- **Eigeninitiative:** Du arbeitest selbstständig, zielorientiert und bringst deine Ideen aktiv ein.
- **Netzwerk:** Du verfügst über ein gutes Netzwerk im Rhein-Main-Gebiet und kennst die lokalen Gegebenheiten.
- **Flexibilität:** Du bist mobil und flexibel, um unsere Kunden auch vor Ort besuchen zu können.

**Wir bieten:**

- **Ein modernes Arbeitsumfeld:** Arbeite in einem dynamischen Team, das neue Ideen schätzt und fördert.
- **Attraktive Vergütung:** Ein faires Grundgehalt plus attraktive Provisionen und Boni.
- **Weiterbildungsmöglichkeiten:** Wir unterstützen dich in deiner beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.
- **Unterstützung:** Ein starkes Team im Rücken und die Möglichkeit, in einem etablierten Unternehmen zu wachsen.
- **Flexibilität:** Gleitzeit und Homeoffice-Optionen.

**Interessiert?**

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Bitte sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin per E-Mail an [bernd.maas@egro-mediengruppe.de](mailto:bernd.maas@egro-mediengruppe.de)

**Rhein Main Verlags GmbH**

Bieberer Straße 137  
63179 Oberthausen

Telefon: 06104 667204 -0  
[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe  
Verlage - Zusatzleistungen - Agenturen

**Noch Termine frei !!!**

**Wir führen aus:**

- \* PFLASTERARBEITEN
- \* Plattenarbeiten
- \* Kellerwandisolierungen
- \* Hofsanierung
- \* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWE-BAU**  
Auf der Beune 9  
64839 Münster

**40 JAHRE JUBILÄUM**

**TEL. 06071 / 391991**  
[www.gawe-strassenbau.de](http://www.gawe-strassenbau.de)  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**Automarkt**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db149 + Lieferung bundesweit**  
☎ 03685/40914-149  
[www.dachbleche24-shop.de](http://www.dachbleche24-shop.de)

**Evi Niessner mit Chansons in der Kelterscheune**

Rödermark (NHR) „La Nuit de Paris“ heißt es am Sonntag, 8. September, bereits um 19 Uhr in der Urberacher Kelterscheune. Mit diesem besonderen französischen Konzertabend nimmt Evi Niessner – The Voice Of Vintage – das Publikum mit in das alte Paris bei Nacht und lässt es in hellem Lichterglanz erstrahlen – Paris! Als es noch war wie ein Zirkus. In La Nuit de Paris taucht Evi Niessner in die Welt der Piaf ein und beleuchtet dabei vor allem die dunklen Seiten der Stadt der Liebe mit all ihren Geheimnissen, Abgründen und in all ihrer leuchtenden Schönheit. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über [www.az-rodermark.de](http://www.az-rodermark.de) und [www.ztix.de](http://www.ztix.de) sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.



**Kömmerling**

**FENSTER HARTMANN**

**Keine versteckten Kosten!**

**Unser Förderfenster KÖ 76 plus**

20% Förderung sichern!

Infos hier 

**FENSTER ■ TÜREN ■ UND MEHR** [fb-h.de](http://fb-h.de)

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

**Welpenernährung Warum sie so wichtig ist**

Wenngleich ein tupsiger Welpe an einen verspielten Hund erinnert: In Bezug auf seine Ernährungsbedürfnisse ist er weit von einem ausgewachsenen Tier entfernt. Laut Expert\*innen wissen das viele Halter\*innen jedoch nicht: So erhalten etwa 70% aller Welpen Nahrung für ausgewachsene Tiere. Ist die Nahrung jedoch nicht auf die Bedürfnisse eines Welpen angepasst, kann das langfristige gesundheitliche Probleme verursachen. Im Vergleich zum ausge- wachsenen Tier haben Welpen einen höheren Bedarf an Proteinen, Fetten sowie bestimmten Vitaminen und Mineralstoffen. Leicht verdauliche Nahrung ist essenziell, weil das Verdauungssystem noch nicht ausgereift ist. Auch die Futtermenge sollten Halter\*innen beachten. Überfütterung kann zu be- schleunigtem Wachstum, Verhaltens- auffälligkeiten und gesundheitlichen Problemen führen, wenn der Hund ausgewachsen ist. Unterfütterung wiederum kann Mangelercheinungen und Entwicklungsverzögerungen verursachen. Die Nahrungswahl sollte sich auch nach der Rasse richten. Bei Ernährungsfragen helfen Veterinär\*innen gerne. Denn eine gute Ernährung in jungen Jahren legt den Grundstein für ein gesundes Hundeleben. Royal Canin bietet hochwertige Nahrung für Hunde und Katzen an, die individuell an das Alter, den Lebensstil, die Größe, Rasse, Empfindlichkeiten und das Aktivitätsniveau angepasst ist, um die Bedürfnisse jedes einzelnen Tieres optimal zu erfüllen. Weitere Infos: [www.royalcanin.com/de](http://www.royalcanin.com/de).

**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebeto- Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**, ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate** ☎ 06108 - 9154213

**Haushaltsauflösungen**, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

**Suche Unterstützung bei Gartenarbeiten in Langen.** ☎ 0174 / 20 12 443

**Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter** ☎ 06104-4970-90

**Frau Danna sucht:** Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Wert einschätzung, Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

**Herr Kunzmann kauft an:** Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung, Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

**Ich, Regina, 74 J.,** verwitwet und kinderlos, sehr gut aussehend, war lange Stationschwester im Krankenhaus, bin sehr vielseitig, häuslich, ruhig und treu. Ich wünsche mir, pv nochmal einen sympathischen Mann, der es ehrlich mit mir meint, am liebsten würde ich zusammen ziehen. ☎ 0157-75069425

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

**Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art.** Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wert einschätzung, Zahle Bar vor Ort, täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

**Experte für viele Fälle**

**Christian Weichbrodt ergänzt als Chirurg und Proktologe das Angebot des Asklepios MVZs in Rodgau-Dudenhofen**

Rodgau (NZO) Chronische Darmkrankheiten, Stuhlinkontinenz oder Hämorrhoiden sind Erkrankungen, über die Betroffene selten sprechen. Der Scham ist groß und der Gang zum Arzt wird lange hinausgezögert. Dabei gibt es für viele Beschwerden und Krankheitsbilder Lösungen, die den Leidensdruck lindern oder gänzlich verschwinden lassen. Das weiß auch Christian Weichbrodt. Der Chirurg und Proktologe ist spezialisiert auf Erkrankungen des Enddarms und ergänzt seit Juli das Team des Asklepios MVZs in Rodgau-Dudenhofen.



**Christian Weichbrodt** (Foto: Asklepios)

„Alles rund um den Darm ist bis heute leider mit viel Scham behaftet und gilt weiterhin als Tabuthema. Dabei hat die Darmgesundheit so viel Einfluss auf den Gesamtzustand des Körpers. Wir sollten also viel mehr darauf achten, dass in diesem Bereich alles gut ist und bei Beschwerden einen entsprechenden Experten aufsuchen“, sagt Weichbrodt. Typische Erkrankungen, mit denen es der Proktologe in seinem Praxisalltag zu tun hat, sind beispielsweise Abszesse, Ekzeme oder Fisteln im Analbereich sowie Karzinome, also

bösartige Veränderungen im Bereich des Dickdarms, Enddarms und Analkanals. „Wie bei allen Krankheiten gilt auch in meinem Fachgebiet, dass der Behandlungserfolg davon abhängt, wie früh die Erkrankung erkannt wird. Das Schöne an unserem MVZ ist, dass wir durch unsere Sprechstunden zeitnah einen Termin anbieten können, viele Therapien ambulant durchführen und bei Bedarf direkt an die Asklepios Klinik in Seligenstadt weiter vermitteln können“, erklärt Weichbrodt. Neben Erkrankungen des End-

darms, kümmert er sich auch um Patienten, die andere Anliegen haben. „Wer an Proktologen denkt, hat sofort den Enddarmbereich im Kopf. Als Chirurg kann ich unseren Patienten gleichzeitig noch bei anderen Beschwerden helfen“, sagt er. Weichteiltumore wie Lipome oder Artherome sowie Hautveränderungen bei Muttermalen oder Alterswarzen beispielsweise kann er in der Regel direkt ambulant behandeln, sodass Patienten wenig Zeit einplanen müssen und nach der Entfernung direkt wieder nach Hause dür-

fen. „Auch bei Abszessen oder Weichteilinfekten können sich Patienten kurzfristig bei uns vorstellen. Gleiches gilt ebenso bei eingewachsenen Fußnägel. Das ist sehr unangenehm, kann von uns aber chirurgisch schmerzfrei und problemlos behandelt werden.“ Ebenso bietet er in seiner Praxis die Behandlung von Bauchwandbrüchen, sogenannten Hernien, sowie Port-Chirurgie an. „Das sind Implantationen und Explantationen bei Krebserkrankungen, um die Chemotherapie oder die Ernährung zu vereinfachen. Wichtig ist, dass Patienten mit Beschwerden aller Art unbedingt Hilfe bei Ärzten suchen. Bei uns im MVZ können wir entweder an andere Praxen vermitteln oder direkt mit den Kollegen in der Asklepios Klinik zusammenarbeiten. Dieses Teamwork ist nicht nur für uns Mitarbeiter großartig, sondern vor allem für die Patienten. Wir sind nicht nur erste Anlaufstelle, sondern kümmern uns auch um die Nachsorge bei größeren Eingriffen im Krankenhaus. Alles aus einer Hand sozusagen und vor allem immer zum Wohle der Patienten“, verspricht Weichbrodt.

## ADFC Rödermark lädt zu Radtouren ein

Sonntag, 1. September Unterwegs im unteren Maintal – Tagestour 60 km, Schwierigkeit \*\* Startort: 10 Uhr Ober-Roden, Marktplatz. Fahrrad: Tourenrad. Diese Tour wurde vom RMV unter dem Motto „RMV-Vergnügen“ erstellt. Sie ist sehr abwechslungsreich und bietet sowohl kulturelle Sehenswürdigkeiten als auch Einkehrmöglichkeiten. Wer sich schon im Vorfeld informieren möchte, kann sich den Flyer mit der Streckenführung beim RMV kostenlos herunterladen. (Rheinmain-Vergnügen Route 09) Von Ober-Roden geht es über Dudenhofen und Zellhausen nach Seligenstadt. Weiter vorbei an der Liebfrauenheide, Hainburg, Steinheim, Mühlheim, Bieber und über Heusenstamm zurück nach Hause. Einkehr geplant in der Käsmühle. Verpflegung: Einkehr. Tourenleiter Joachim Schiebelhut, Mobil 0152 33750213.

Montag, 2. September, Montagsradler, Startort: 10 Uhr Ober-Roden, Marktplatz. Fahrrad: Tou-

renrad. Morgendliches Warmup für den Start in die neue Woche. Entspanntes Fahren auf 25 bis 35 km, Schwierigkeit \*\* Der gemeinsame Weg ist das Ziel. Verpflegung: Rucksackverpflegung, Tourenleiter Winfried Fischer, Tel. 94435, Mobil 0157 75241333.

Sonntag 8. September, MTB-Tour Rund um den Otzberg. Ca. 40 km, 500 Höhenmeter Startort ist 9 Uhr am P&R-Parkplatz des Bahnhofs Urberach (auf der Westseite des Bahnhofes). Von dort aus wird mit dem Auto nach Semd gefahren. Dort werden die Fahrräder ab-/ausgeladen und die eigentliche MTB-Tour startet in Semd am Parkplatz vom Tennisplatz. Es besteht Helmpflicht. Bitte beachten: Die Fahrräder werden mit dem Auto nach Semd transportiert. Die eigentliche MTB-Tour startet also nicht in Urberach. Wenn möglich, bitte Fahrgemeinschaften bilden. Bei Interesse bitte beim Tourenleiter telefonisch anmelden. Tourenleiter Karlheinz Raab Tel. 5 08 14.

## Es läuft nicht mehr rund: Arthrose des Knie- und Hüftgelenks

Patientenakademie Asklepios Langen

**Langen (RZ) Do., 5. September, 18 Uhr: Es läuft nicht mehr rund - Arthrose des Knie- und Hüftgelenks. Referenten: Dr. med. A. Wagner, Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Ort: Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2.**

Mit den Kindern oder Enkeln toben, spazieren gehen oder im Garten arbeiten: eigentlich alltägliche Dinge. Doch viele Menschen können sie nicht genießen, weil sie Arthrose und damit Schmerzen haben. Bis zu acht Millionen Deutsche leiden schätzungsweise unter Gelenkverschleiß, wobei keineswegs nur ältere Menschen betroffen sind“, so Dr. Wagner, Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Un-

fallchirurgie und Sportmedizin der Asklepios Klinik Langen. Besonders häufig tritt die Abnutzung an Knie und Hüfte auf, kann aber genauso an Schultern, Ellenbogen, Sprunggelenk, Zehen oder Fingern vorkommen. „Am Anfang bemerkt der Patient vielleicht hin und wieder eine Schwellung oder das Gelenk ist etwas steifer als sonst. Ganz typisch ist, dass die Betroffenen sich hinsetzen und sich beim Aufstehen wie eingerostet fühlen“, beschreibt der erfahrene Mediziner die frühen Symptome. Erst im weiteren Verlauf kommen Schmerzen hinzu. Diese treten anfänglich nur bei Belastung, später dauerhaft auf und können die Lebensqualität deutlich einschränken. Die Ursachen der „Volkskrankheit Arthrose“ sind unterschiedlich: häufigster

Auslöser ist der altersbedingte Verschleiß. Aber auch Fehlstellungen wie X- oder O-Beine, ein Unfall, Vererbung oder Überlastung können Arthrose begünstigen. „Doch auch der eigene Lebenswandel kann für den Verschleiß verantwortlich sein. So schaden mangelnde Bewegung und Übergewicht den Gelenken zusätzlich“, ergänzt Dr. Wagner. Doch was tun, wenn der Verschleiß schon zu weit fortgeschritten ist und der Arzt eine Arthrose diagnostiziert hat? „Es muss nicht immer gleich operiert oder ein neues Gelenk eingesetzt werden“, gibt Dr. Wagner Entwarnung. Gerade im Anfangsstadium können Physiotherapie, Akkupunktur, Einlagen und Bandagen sowie – im akuten Fall – Medikamente sehr gut helfen. Auch ausreichend Be-

wegung, eine Gewichtsabnahme sowie gesunde Ernährung unterstützen dabei, die Beschwerden zu lindern und den weiteren Verlauf der Arthrose hinauszuzögern. „Wenn das alles jedoch keine Linderung bringt und der Patient sich nur noch unter Schmerzen bewegen kann, so muss als letzte Möglichkeit auch an eine Operation gedacht werden“, so der Orthopäde. Mehr über die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose erfahren Betroffene und Interessierte in dieser Veranstaltung. Alle Interessierten sind herzlich zum Vortrag eingeladen. Infos und Anmeldung unter: Tel.: 06103 / 912 – 6 12 04, anmeldung.langen@asklepios.com www.asklepios.com/langen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

# SPORT

## Germania verteilt Geschenke und zieht den Kürzeren

Germania Ober-Roden - 1. FC 1906 Erlensee 2:4 (1:3)

Ober-Roden (NHR) Die Germania empfing in der Verbandsliga Süd den Hessenliga Absteiger 1. FC 1906 Erlensee und verlor mit 2:4 Toren. Bereits in der 8. Minute gingen die Gäste durch einen unglücklichen Torwart-Abstoß in die Füße des Gegners mit 0:1 in Führung. Gleich drei Minuten später glich Knipser Marc Züge zum

1:1 aus. Doch die Geschenkeverteilung ging in der 24. und 27. Minute weiter. Eklatante Abspielfehler in der Abwehr bescherten dem Absteiger eine 1:3 Führung bis zur Pause. Hätte man in der Anfangsphase die beiden Lattentreffer im Tor versenkt, würde es vielleicht anders aussehen. Die zweite Hälfte war fast ein Spiegelbild

aus der Ersten. Erlensee musste nichts anderes tun als auf den nächsten Patzer der Germania zu spekulieren. Die 27. Minute war, wieder nach dem einem leichtsinnigen Abspielfehler in der Abwehr, mit dem 1:4 auch gleich das K.O. für die Germania. Lediglich der eingewechselte Colin Falk verkürzte in der 91. Minute noch zum

2:4. Am Ende blieb eine Menge Frust und Verwunderung über die unnötige Niederlage zurück. Für Erlensee war es der erste Sieg und für die Germania bleiben weiterhin nur vier Punkte. Das Trainerteam Bäcker/Jäger ist gleich am Anfang der noch jungen Saison gefordert, eine gewisse Stabilität des Teams, besonders im Abwehr-

verhalten, herzustellen.

**Germania Ober-Roden II - FSV Groß-Zimmern 4:0** Die zweite Mannschaft hatte am vergangenen Donnerstag den FSV Groß-Zimmern zu Gast und gewann mit 4:0. Die Tore erzielten Adnan Voloder (19'), Semih Aydin (28', 60') und Marco Christophori-Como (30').

Für die Verzey-Elf war es bereits das dritte gewonnene Spiel in der noch jungen Saison der Kreisliga A Dieburg. Mit neun Punkten ist man auf dem dritten Tabellenplatz. Am sechsten Spieltag, Sonntag, 1. September, 15 Uhr geht es zum SV Heubach.

**Germania Ober-Roden III** war spielfrei.

## TS-Fußballer mit schwacher Woche - nur U19 siegreich

Ober-Roden (NHR) Nach 3-4 gespielten Spielen sind erste Rückschlüsse auf den Leistungsstand der TSO-Mannschaften in ihren jeweiligen Ligen möglich. Die Saisonziele dürften größtenteils passend ausgelegt sein. So geht es für die 1. Mannschaft in der Verbandsliga Süd nach dem deutlichen 0:3 in Seligenstadt nur um den Klassenerhalt, was vom ersten Spieltag an klar war. Auch die 3. Mannschaft war ihrem Gegner am Wochenende klar unterlegen und verlor mit 1:4 in Groß-Bieberau. Für die 2. Mannschaft wird es noch mehr Überzeugung und Effizienz brauchen, um am Ende tatsächlich um den Aufstieg mitzuspielen. Die Niederlage in Schaaheim war vermeidbar und zeigte dennoch, dass die 1B noch Potenzial nach oben hat. Zwei Jugend-Leistungsteams sind mit der U19 und der U17 auch gestartet. Während bei der B1 mit der 0:7 Auftaktniederlage (Verbandsliga) noch gar nichts zusammenlief, setzte die U19 nach dem Wiederaufstieg in die Hessenliga mit ihrem 2:1 Auswärtssieg den ersten und einzigen TS-Glanzpunkt am Wochenende.

**Seligenstadt zu stark für 1A:** Konstanz bleibt die Baustelle der TSO. Nicht über mehrere Spiele, sondern über 90 Minuten. „Das war zu wenig,“ fasste Bastian Neumann die Leistung seiner Mannschaft in

den ersten 45 Minuten bei der 0:3 Auswärtsniederlage bei den Sportfreunden Seligenstadt zusammen. Natürlich traf die TSO auf ein Spitzenteam und weiß diese Niederlage einzuordnen. Trotzdem werden auch Punkte bei den „Großen“ der Liga notwendig sein, um auch weiter der „Verbandsliga-Dino“ zu bleiben. Nach 17 Minuten trafen die Gastgeber durch Robin Weber zur Führung. Jan Hertrich und Philipp Traut hatten weitere Torchancen für die Hausherren. Die Turnerschaft hatte zwar auch ihre Spielanteile, blieb nach vorne aber harmlos. „Nach dem Seitenwechsel haben wir es besser gemacht,“ so Neumann. In der Tat vergab Dennis Profumo eine gute Chance, Luke Dettki und Jonas Koser verpassten zweimal knapp nach einer Ecke. Kurz nach der TS-Ausgleichschance spielten die Seligenstädter ihre Chance nach Balleroberung aus und trafen zum 2:0 durch Philipp Traut (65.). Alex Weippert sorgte für den Endstand in der Nachspielzeit (90+4.). „Die brutale offensive Qualität war am Ende entscheidend,“ so Neumann. Sein Team trifft in puncto Qualität nun auf den nächsten Hammer in der Liga.

**1B muss sich Schaaheim geschlagen geben:** Die 2. Mannschaft der Turnerschaft hat beim FC Viktoria Schaaheim eine 1:2 Auswärtsniederla-

ge hinnehmen müssen. Damit steht das Team von Thomas Barowski und Oliver Hitzel-Kronenberg nach vier Spielen auf sechs Punkten. Auf dem großen Schaaheimer Rasenplatz hatte Tanyo Taupitz nach 2 Minuten die erste Großchance der Partie. Nach 11 Minuten verteilte TS-Torwart Steffen Hitzel aber ebenfalls glänzend den Rückstand. Insgesamt war die Turnerschaft-Reserve überlegen, vergab durch Fassinger, Keck und Curman aber weitere Torchancen. Bei einem Abseits der Schaaheimer wurde es hinten gefährlich. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein Spiel ohne die ganz zwingenden Chancen. Nach einer Flanke traf Daniel Sindico per Direktabnahme abgefälscht zum 1:0 für die Gastgeber (50.). Per Kopf glich der eingewechselte Nick Weitzdörfer aber in der 58. Minute aus. Die spielentscheidende Szene folgte in der 66. Minute. Am Rand des eigenen Sechzehners hatte Philipp Ries sein Bein etwas zu weit oben, traf den Gegenspieler aber deutlich nicht. Dennoch zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt, zum Entsetzen der Gäste und Amusement der Hausherren. Laut Regularium wäre hier maximal ein indirekter Freistoß angebracht gewesen. Der Elfmeter wurde verwandelt (67.). Die TS drängt nun 20 Minuten lang auf den Ausgleich, traf u.a.

den Pfosten und kam vor allem nach Standards zu Gefahr. Es sollte aber kein Treffer mehr fallen.

**1C verliert verdient in Groß-Bieberau:** Mit 1:4 musste sich die 3. Mannschaft beim SV Groß-Bieberau II geschlagen geben. Dabei musste Trainer Dennis Prüstel personalbedingt auf einige junge 1B-Spieler zurückgreifen. Für die „improvisierte“ TSO-Mannschaft war trotz zwischenzeitlicher Führung aber nichts zu holen. Sebastian Müller erzielte diese in der 20. Minute mit einem Abschluss ins lange Eck. Noch vor dem Seitenwechsel drehten die Gastgeber aber die Partie zu ihren Gunsten (32., 39.). „Der Gegner war uns überlegen und wir bekamen die Kombinationen nicht wirklich in den Griff,“ ließ der Mannschaftsrat verlauten. Nach dem Seitenwechsel nutzte Groß-Bieberau zwei weitere ihrer Chancen zum 4:1 Endstand (57., 75.). „Damit sind wir gut bedient gewesen,“ waren sich die 1C-Spieler einig. Es gilt nun die Köpfe oben zu behalten.

**Jugendfußball**

**U19 gewinnt Hessenliga-Rückkehr in Königstein:** Das erste Hessenliga-Spiel der Saison 2024/25 ist in den Geschichtsbüchern. Die Turnerschaft gewann es mit 2:1 beim 1. FC-TSG Königstein. „Das war von den Eltern und Spielern,

welche nicht im Kader waren, richtig stark. Wir haben in Königstein ein gefühltes Heimspiel gehabt,“ bedankte sich TS-Trainer Paul Petrina im Nachgang bei den Anhängern. Sein Team kam sehr gut ins Spiel. Nach einem Diagonallball konnte eine scharfe Direktabnahme als Hereingabe vom Heimteam nur ins eigene Tor gelenkt werden (2.). Nach einer guten Chance zum 0:2 führten zwei individuelle Abwehrfehler zum 1:1 Ausgleich (4.). Daraufhin hatte Petrinas Team etwas Glück, nicht in Rückstand zu geraten. Es war demnach ein Spiel, das schnell Tempo aufnahm und auf Betriebstemperatur war. Im Laufe der ersten Halbzeit gab es auch für die Turnerschaft wieder Chancen zur Führung. Als „leistungsgerecht“ empfand Petrina das Remis zur Pause. Nach dem Seitenwechsel blieb es bei einer Königsteiner-Chance, während die TSO den Siegtreffer erzielen konnte. Sankara Dantse war der Torschütze nach 53 Minuten. Zwei weitere Großchancen ließen die Gäste ungenutzt. „Aufgrund der zweiten Hälfte ist der Sieg schon verdient. In Königstein so zu beginnen ist ein kleiner Achtungserfolg zu Beginn, mehr aber auch noch nicht,“ so Petrina.

Weniger erfolgreich startet die B1 in ihre Verbandsliga-Saison. Das Team von Marc Vath unterlag Germania Weilbach deut-

lich mit 0:7.

Die D1 gewann ihr Kreispokal-Spiel gegen Viktoria Dieburg klar mit 5:0.

**Testspielergebnisse**

Die U17 gewann ein Testspiel bei der JFV Lohberg mit 3:0 (Tore: Bajic, Sönmez, Wasowski). Die E1 siegte bei Kickers Hergershausen mit 7:0.

Bei einem Turnier in Mörfelden holte die U15 den 1. Platz. Glückwunsch! Dabei trennte sie sich von der DJK-SSG Darmstadt 0:0, besiegte die JFV Bensheim/Auerbach II mit 2:1, die SG Ober-Erlenbach mit 1:0, den SKV Mörfelden mit 1:0 und wieder Bensheim/Auerbach II mit 1:0.

**Vorschau:** Samstag (31.): SC Hassia Dieburg II - D2 (11 Uhr / Quali), E1 - SV Münster (11 Uhr / Quali), VfR Groß-Gerau - B1 (11 Uhr / Verbandsliga), E2 - JFV Groß-Umstadt II (13 Uhr / Quali), JSG Schaaheim/Kleestadt - C2 (13 Uhr), B2 - SV Münster (15 Uhr / Quali), KSG Georgenhäuser II - TSO Herren III (15 Uhr), TSO Herren - SV Hummetroth (16 Uhr), SKV Büttelborn - A2 (17.30 Uhr / Gruppenliga); Sonntag (1.): D1 - SV Reinheim (9:30 Uhr / Quali), A1 - SF/BG Marburg (11 Uhr / Hessenliga), JFV Bensheim/Auerbach - C1 (12.30 Uhr / Verbandsliga), TSO Herren II - SV Münster II (13 Uhr); Mittwoch (4.): TSO Herren - SG Rot-Weiss Frankfurt (19.30 Uhr).

# SPORT

## Viktoria behält ihre weiße Weste

Urberacher gewinnen auch drittes Spiel / 10:1-Erfolg für die TG Ober-Roden

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd gab es am vergangenen Wochenende für die beiden Ober-Röder Vereine Niederlagen.

Die TS Ober-Roden musste sich mit 0:3 (0:1) bei den Sportfreunden Seligenstadt geschlagen geben. Nach einer Hereingabe von Marvin Heinz brachte Robin Weber die Seligenstädter in der 17. Minute in Führung. Die Gastgeber hatten weitere gute Chancen, während die TS vor dem Tor zunächst harmlos blieb. „Das war zu wenig“, meinte TS-Trainer Bastian Neumann mit Blick auf die Chancen seines Teams in der ersten Hälfte. „Nach der Pause haben wir das dann deutlich besser gemacht.“ Direkt nach Wiederanpfiff verpassten allerdings Jonas Koser und Luke Dettki bei einer guten Möglichkeit nach einer Ecke den Ball knapp. Nach gut einer Stunde schoss Dennis Profumo knapp vorbei. „Dann hat der Gegner aber in der Offensive eine brutale Qualität“, so Neumann. Kurz nach der TS-Chance zum Ausgleich erhöhten die Sportfreunde auf 2:0 und legten in der Nachspielzeit noch das 3:0 nach. Am kommenden Samstag hat die TS den starken Aufsteiger SV Hummetroth zu Gast.

Germania Ober-Roden verlor gegen den 1. FC Erlensee mit 2:4 (1:3). Ober-Roden machte zu viele Fehler. „Wir haben dem Gegner drei Tore aufgelegt“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. Torhüter Jerome Czaronek, sonst ein starker Rückhalt der Germania, erwischte einen schwarzen Tag und patzte beim 0:1 und beim 1:3. Nach dem frühen 0:1 trafen die Ober-Röder Cem Kayaci und Jashari Drilon die Latte, wenige Minuten später glich Marc Züge aus. „In der Folge hatten wir das Spiel im Griff“,



Dennis Profumo (rechts) musste sich mit der TS Ober-Roden bei den Sportfreunden Seligenstadt (links Robin Weber) mit 0:3 geschlagen geben. (Foto: PS)

berichtete Germania-Trainer Fabian Bäcker, dessen Team Chancen zur Führung hatte. Durch ihre Fehler gerieten die Gastgeber aber erneut in Rückstand. Nach der Pause hatte Abdulrahman Sancak das 2:3 auf dem Fuß, Erlensee zog aber auf 4:1 davon. Das zweite Germania-Tor von Colin Falk in der Nachspielzeit war nur noch Ergebnis-Kosmetik. Am Donnerstag stand für die Germania das Nachholspiel gegen die SG Bornheim/GW an, am Sonntag spielt man dem Hessenliga-Absteiger Viktoria Griesheim.

Viktoria Urberach gewann in der Kreisliga A Dieburg auch das dritte Saisonspiel. Bei der zweiten Mannschaft des SC Hassia Dieburg siegte das Team von Trainer Kayhan Özen mit 3:2. „Die ersten zehn Minuten waren richtig stark“, berichtete Özen. Julius Müller und Tristan Günther brachten Urberach früh mit 2:0 in Führung.

„Danach war es kein gutes Spiel“, sagte Özen. „Unser Sieg geriet aber nicht ernsthaft in Gefahr.“ Dominik Wolf erzielte den dritten Urberacher Treffer. Germania Ober-Roden II feierte einen 4:0-Heimsieg gegen den FSV Groß-Zimmern. Bereits zur Pause war bei einer 3:0-Führung für Ober-Roden eine Vorentscheidung gefallen. „Wir waren 90 Minuten die überlegene Mannschaft“, sagte Germania-Trainer Dennis Verzay. Semih Aydin traf doppelt. Die TS Ober-Roden II musste sich bei Viktoria Schaaheim mit 1:2 geschlagen geben. Der zwischenzeitliche 1:1-Ausgleich von Nick Weitzdörfer, der zudem den Pfosten traf, war für die TS zu wenig. Ein Unentschieden wäre leistungsgerecht gewesen, ein umstrittener Foulelfmeter entschied aber das Spiel für Schaaheim. In der B-Liga verlor die TS Ober-Roden III mit 1:4 beim SV Groß-Bieberau II. Die zwei-

te Mannschaft von Viktoria Urberach verlor mit 0:2 bei Kickers Hergershausen. Einen 10:1-Kantersieg feierte die TG Ober-Roden in der D-Liga gegen die SG Raibach/Umstadt II. Kamil Bulas erzielte vier Tore. Am Samstag spielen: Viktoria Urberach - Viktoria Klein-Zimmern (15 Uhr), KSG Georgenhausen II - TS Ober-Roden III (15 Uhr), KSV Urberach - Kickers Hergershausen II (15 Uhr), TS Ober-Roden - SV Hummetroth (16 Uhr) - Sonntag: TS Ober-Roden II - SV Münster II (13 Uhr), SG Mosbach/Radheim II - Germania Ober-Roden III (13 Uhr), Viktoria Dieburg II - TG Ober-Roden (13 Uhr), Viktoria Griesheim - Germania Ober-Roden (15 Uhr), SV Heubach - Germania Ober-Roden II (15 Uhr) - Mittwoch, 4. September: TS Ober-Roden - RW Frankfurt (19.30 Uhr) - Donnerstag, 5. September: SV Heubach - Viktoria Urberach (19.30 Uhr)

## Moki-Cup 2024 bei der Germania mit Teilnehmerrekord

Ober-Roden (NHR) Am Wochenende präsentierte die Jugendabteilung der Germania wieder ihr, im Rhein-Main Gebiet beliebtes, Jugendturnier. Insgesamt 30 Mannschaften und 300 Spieler\*innen kamen über zwei Tage an die Frankfurter Straße, um beim Moki Cup 2024 die Pokale abzuräumen. Die Fußballakademie Moki, ein privates und lizenziertes Unternehmen, das sich für die Talentförderung der Fußballjugend in Deutschland verschrieben hat, sponsorte das Turnier. Zu diesem Mega-Turnier kamen Mannschaften der D- E- und F-Junioren bei der Germania zusammen.

Am ersten Tag spielten zunächst die F-Junioren. Mit dabei in diesem Jahr waren die SpVgg Oberrod, DJK Viktoria Dieburg, TSV Schott Mainz, Germania Ober Roden I+II, JFV 2014 Dreieich, Spvgg.03 Neu-Isenburg, FFC Olympia 07 und FV 06 Sprendlingen. Auf eine Bewertung des



Ausgangs der Spiele hatte man verzichtet.

Am Nachmittag des gleichen Tages ging es weiter mit den E-Junioren. Hier startete die Germania gleich mit drei Mannschaften. Grund für den Zuwachs war, dass das Team vom Nachbarverein KSV als komplette Mannschaft zur Germania wechselte, mit samt ihrem Trainer Tanyel Güder. „Ich konnte ja nicht ablehnen,

nachdem mich die Mannschaft darum bat. Außerdem war ich auch schon mal bei der Germania. Bisher haben wir es noch nicht bereut“, sagte er. Mit dabei in dem U10-Team ist auch der Sohn von Ex-Bundesligaspieler André Hahn. Unter den drei Teams der Germania waren Viktoria Urberach, FSV Spachbrücken, SKG Sprendlingen, VFB 06 Großauheim, Concordia Eschersheim, SV Raunheim,

JFV Groß-Umstadt, DJK Flörsheim und die SpVgg Oberrad. Den Moki-Cup gewann das Team von SKG Sprendlingen nach Elfmeterschießen.

Der zweite Tag war ganz im Zeichen der D-Junioren, die den Pokal unter acht Mannschaften unter sich ausmachten. Darunter Viktoria Urberach, SG Nieder-Roden, VFB Großauheim 1+2, JFV Groß-Umstadt, Turnerschaft Ober-Roden und JSG Rosbach. Die Sieger hießen diesmal JFV Groß-Umstadt. Sämtliche Ergebnisse konnten auch aktuell auf der Germania Homepage oder in Sozial Media abgerufen werden.

Jugendleiter Martin Koch und Organisator Lars Karopka hatten zahlreiche Helfer beschäftigt, um bei hochsommerlichen Temperaturen dem Turnier den passenden Rahmen mit Verpflegung und Betreuung zu bieten. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung im Dienste der Jugend. (Foto: Germania)

## Tanzen zu den 5 Rhythmen: TSC lädt zu einem neuen Angebot in sein Clubhaus

Rödermark (NHR) Am Montag, 16. September, von 19 bis 20.30 Uhr startet der TanzSportClub Rödermark in seinem Clubhaus (kleiner Saal), In der Plattenhecke 2a, Rödermark ein neues Angebot: Mindful Moves, Tanzen zu fünf Rhythmen nach Gabrielle Roth. Getanzt wird non-stop 90 Minuten zu Latin, 80er Disco Pop, Drums und klassischen Walzerklängen in einem abgestimmten Wechsel und freiem Improvisationstanz. Kursleiterin Gabriele Holler,

psychologische Beraterin und Managementtrainerin, hat bei führenden europäischen Movement Medicine Lehrerinnen gelernt und beschreibt den Ansatz als einen Mix aus „getanztem Yoga, Disco und Meditation, der wohltuend auf Psyche und Herz-Kreislauf-System wirkt.“

Nähere Informationen erhält man vorab in der Geschäftsstelle, Tel.90362. Ein probeweises Schnuppern am ersten Termin ist ohne Voranmeldung möglich.

## HSG EMU

**Zwei Herren-Teams in der Saison 2024/25:** Schweren Herzens hat der Vorstand in Abstimmung mit den Spielern aller Herren-Mannschaften die Entscheidung getroffen, in der neuen Saison nur noch zwei Teams zu melden. Die ohnehin schon schwierige Situation einer dritten Mannschaft hat sich in den letzten Jahren verschärft: Es gibt leider nicht mehr genügend Spieler.

Die Herren I bereiteten sich seit Anfang Juni intensiv auf die neue Spielzeit in der Bezirksliga (ehemals Bezirksliga A) vor. Das Team von Christian Simon hat alle sechs bisherigen Vorbereitungsspiele gewonnen.

Auch die Herren II sind schon lange wieder ins Training eingestiegen. Die Mannschaft von

Jochen Werschkuhl wird in der Spielzeit 2024/25 erneut in der Bezirksklasse (vormals Bezirksliga B), dieses Mal in der West-Staffel, an den Start gehen.

Am 14. September wird es für die Mannschaften dann ernst: Sie starten jeweils auswärts in die neue Saison. Die „Erste“ hat mit dem Derby bei der SG RW Babenhausen II (17.30 Uhr) gleich einen echten Brocken vor sich. Um 20 Uhr ist dann die „Zweite“ bei der HSG Rodenstein II (aK) gefordert.

**Heimspieltag:** Am 22. September, ist ein großer Heimspieltag in der Halle Urberach, der im 18 Uhr-Spiel der Herren I gegen die HSG Hörstein/Michelbach (Bezirksoberriga-Absteiger) seinen Höhepunkt findet.

## Skiclub Rödermark

**Erste Skigymnastik** nach den Sommerferien am heutigen Freitag (30.). Beginn um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden.

**Skiclub Beachvolleyball** jeden Freitag ab 17 uhr auf der Beachvolleyballanlage in Ober-Roden zwischen den Sporthallen.

04. SEP  
2024  
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang  
wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:  
Tel.: 06103 / 912-615 07

[gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine  
Anmeldung ist  
erforderlich.

35 Enjoyhotels in  
den Niederlanden, Belgien  
und Deutschland.

**enjoyhotels.de**  
All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive  
mit eigenen PKW!

# 5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung



## Für alle Enjoyhotels gilt:

- ✓ Empfang mit warmen Mittagessen oder Kaffee und Kuchen
- ✓ Tägliches Enjoy Frühstücksbuffet, warmes Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Täglich alle Getränke kostenlos von 17:00 bis 24:00 Uhr (Erfrischungsgetränke, Fruchtsäfte, Bier, Wein, Schnaps, Apfelf Korn)
- ✓ Freie Nutzung aller Hoteleinrichtungen
- ✓ Jeden Abend Entertainment, einschließlich Wandern / Musik / Quiz (oft mit Snacks)
- ✓ Keine Buchungs- oder Reservierungskosten

**All-Inclusive-Urlaub, der sein Geld wert ist,  
das wird Ihnen gefallen!**



Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 30 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 30 Jahre später, können Sie aus 35 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens und Deutschlands.

**Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 03222-1096089**



Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter [www.enjoyhotels.de](http://www.enjoyhotels.de) oder rufen Sie an: **03222-1096089**

Alle Fehler vorbehalten und exklusive aller lokalen Gebühren. **Keine Buchungskosten**